

Adriana meldet 4,29 Mrd. t angezeigte Mineralressourcen und 1,97 Mrd. t abgeleitete Mineralressourcen im Eisenprojekt Lac Otelnuk

23.03.2009 | [IRW-Press](#)

Adriana Resources Inc. ("Adriana" oder das "Unternehmen") - (TSX-V: ADI, WKN: A0F7EL) freut sich bekannt zu geben, dass vor kurzem eine Mineralressourcenschätzung gemäß National Instrument ("NI") 43-101 ("die Schätzung") anhand von Datenmaterial aus dem in der Südzone der Eisenlagerstätte Lac Otelnuk in Nunavik in Québec/Kanada durchgeföhrten Bohrprogramm 2007-2008 fertiggestellt wurde. Die Ressourcenschätzung wurde von Watts, Griffis and McOuat Limited ("WGM"), einem geologischen und technischen Beratungsunternehmen mit Sitz in Toronto/Kanada, erstellt und ergab 4,29 Milliarden Tonnen angezeigte Mineralressourcen und zusätzlich 1,97 Milliarden Tonnen abgeleitete Mineralressourcen auf Basis eines Davis Tube Weight Recovery ("DTWR")-Cutoff-Gehalts von 18%. Siehe nachfolgende Tabelle:

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen:
www.irw-press.com/dokumente/Adriana_Tabelle_230309.pdf

WGM hat für die Mineralressourcenschätzung die oberen fünf geologischen Untereinheiten (2A, 2B, 2C, 3A und 3B) der Eisenformation Lac Otelnuk modelliert. Die Schätzung erfolgte mittels inverser Distanzgewichtung auf einer Blockgröße von 10m x 10m x 5m. Die angezeigten Mineralressourcen werden als Blöcke definiert, die sich in einer Entfernung von max. 350 m von einer Bohrlochdurchschneidung befinden. Die abgeleiteten Mineralressourcen werden im Randbereich und in die Tiefe auf einen Nennwert von 1000 m interpoliert, da nicht der gesamte 600 m x 500 m große Raster fertiggestellt wurde und einige Bohrlöcher nicht die gesamte Stratigraphie durchschnitten haben; dennoch kann man sagen, dass die Einheiten eine hervorragende Kontinuität aufweisen.

"Wir von Adriana freuen uns darüber, dass die Südzone des Projektes Lac Otelnuk nun zu den Eisenlagerstätten von Weltrang zählt. Die neue Ressourcenschätzung hat unsere Erwartungen übertroffen und ist ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen. Die Bedeutung dieser Ressourcenschätzung wird weltweit für großes Interesse an diesem Projekt sorgen und Nunavik in Québec/Kanada als eines des großen Eisenerzabbaugebiete bekannt machen. Eine ähnliche Mineralisierung wurde im Rahmen von Bohrungen in den Siebziger Jahren in nordwestlicher Richtung entlang des Streichens identifiziert, und zwar über eine Länge von ca. 15 km in der Nordzone. Die Nordzone muss von Adriana erst bebohrt werden, zeigt aber bereits das wahre Potenzial der Lagerstätte Lac Otelnuk auf. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Nordzone innerhalb derselben Eisenformation liegt wie die Südzone und die geologische Kontinuität der Lagerstätte Lac Otelnuk darstellt," sagte Michael Beley, Präsident von Adriana. "Wichtig ist auch anzumerken, dass anhand eines einzelnen Explorationslochs, das von Adriana 2008 ca. 2000 m westlich der Grundlinie im Bereich Section 10 North gebohrt wurde, bestätigt werden konnte, dass sich die Eisenformation im Westen unterhalb einer breiten topographischen Erhöhung fortsetzt. In diesem Bereich hatten zuvor noch keine Explorationsaktivitäten stattgefunden und wir haben das Bohrloch leider verloren noch bevor wir zu den unteren stratigraphischen Einheiten vordringen konnten."

Magnus Erickson von der Raw Materials Group in Stockholm/Sweden (ein Konzern, der eine umfangreiche Datenbank für die Bergbaubranche verwaltet) hat Datenmaterial vorgelegt, mit dem bestätigt werden kann, dass die in der Südzone der Lagerstätte Lac Otelnuk identifizierten Mineralressourcen derzeit zu den "Top 15" der weltbekannten Eisenlagerstätten zählen.

Über das Eisenprojekt Lac Otelnuk

Das Eisenprojekt Lac Otelnuk liegt in der Labrador-Talsohle im Norden von Québec. Die Lagerstätte ist eine Takonit-Eisen-Formation, die jener des Oberen Sees (Mesabi Range) ähnlich ist. Diese Arten von Lagerstätten sind die Hauptquelle des weltweit abgebauten Eisenerzes. Die Eisenformation Lac Otelnuk wurde mittels Kartierungen und Explorationsbohrungen in den Siebzigerjahren auf einer Streichenlänge von etwa 25 km identifiziert.

Adriana hat auf einem neun Kilometer langen Abschnitt der als Südzone bezeichneten Lagerstätte insgesamt 67 Diamantbohrlöcher über 7.446 Meter gebohrt (einschl. der im Jahr 2007 über 2.191 Meter gebohrten 27 Löcher). Im Zuge des Bohrprogramms 2008 wurden Rasterbohrungen in der Südzone

durchgeführt, wobei die Bohrungen in Abständen von 600 m x 500 m erfolgten.

Die Eisenformation Lac Otelnuk verläuft vom Nordwesten in den Südosten knapp unterhalb der Oberfläche, senkt sich dann in nordöstlicher Richtung leicht nach unten hin ab (von 2 bis 5 Grad) und fällt schließlich unter eine Sedimentformation. Gegen Westen hin endet sie in einem erosiven Bereich. Da sich das Gebiet in nordöstlicher Richtung leicht nach unten senkt und im Westen eine Hanglage aufweist, wurde ein Großteil des die Südzone ursprünglich überlagernden Sedimentgestein durch Erosion abgetragen und es wurde so die obere Eisenerzformation freigelegt.

Weitere Informationen zum Eisenprojekt Lac Otelnuk entnehmen Sie bitte der Website von Adriana unter www.adrianaresources.com/s/LacOtelnuk.asp. Einzelheiten zu den von SGS Minerals in Lakefield/Ontario verwendeten Labor- und sonstigen Analyseverfahren sind in der Pressemeldung vom 12. Februar 2009 ersichtlich.

Da abgeleitete Mineralressourcen bestimmten Unwägbarkeiten unterliegen, kann nicht automatisch davon ausgegangen werden, dass im Zuge der weiteren Explorationstätigkeiten die gesamte Ressource bzw. auch nur Teile davon in die Kategorie der angezeigten oder gemessenen Ressourcen aufgewertet werden können. Eine Aufwertung von Mineralressourcen zu Mineralreserven ist nur dann gerechtfertigt, wenn auch eine wirtschaftliche Rentabilität gegeben ist. Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, kann eine wirtschaftliche Rentabilität nicht bestätigt werden. Die Schätzung von Mineralressourcen kann unter Umständen wesentlich von umweltrelevanten, regulatorischen, rechtlichen, die Besitzansprüche betreffenden, steuerrechtlichen, gesellschaftspolitischen, vermarktungsrelevanten sowie anderen wesentlichen Faktoren beeinflusst werden.

Michael W. Kociumbas, P.Geo., Vize-Präsident von WGM, zeichnet für die Mineralressourcenschätzung verantwortlich. Hr. Kociumbas hat als unabhängige, nach der Vorschrift National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) qualifizierte Person ("QP") die in dieser Pressemeldung veröffentlichte Mineralressourcenschätzung geprüft und ist für deren Inhalt verantwortlich. WGM bereitet derzeit einen NI 43-101-konformen Fachbericht für das Grundstück vor, der innerhalb von 45 Tagen nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Pressemeldung auf SEDAR (www.sedar.com) verfügbar sein wird. WGM hat den Standort begutachtet, unabhängige Kernproben entnommen und alle bisher verfügbaren Qualitätskontrolldaten überprüft.

Frank Condon, P. Eng., ein Director des Unternehmens und eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, hat die technischen Informationen dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Über Adriana Resources Inc.

Adrianas Ziel ist es, durch kontinuierliche Erschließungen seiner Eisenerz-Anlage in Brasilien, durch den Erwerb von Eisenerz-Mineralressourcen in Brasilien sowie durch die Weiterentwicklung des Eisenprojektes Lac Otelnuk in Québec, Kanada, ein vollwertiger Eisenerzproduzent zu werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Robert Ferguson oder Ali Sinawi unter +1 (604) 629-0250 oder gebührenfrei unter 877-629-0150 (USA, Kanada). Sie können uns auch im Internet besuchen: www.adrianaresources.com.

IM NAMEN VON ADRIANA RESOURCES INC.

"Michael J. Beley"
PRESIDENT

Bestimmte Informationen zum Unternehmen, zu denen auch die Bewertung der zukünftigen Planung und Betriebstätigkeit durch das Management zählt, stellen möglicherweise vorausschauende Aussagen gemäß den einschlägigen Wertpapiergesetzen dar und sind daher mit Risiken verbunden, die die Minenexploration und -erschließung, Preis- und Wechselkursschwankungen, Ungenauigkeiten bei den Ressourcenschätzungen, umweltrelevante und regulatorische Risiken, Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Dienstleistungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen und Zugriff auf ausreichende Kapitalmittel betreffen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck gebracht werden.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder

Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/5814--Adriana-meldet-429-Mrd.-t-angezeigte-Mineralressourcen-und-197-Mrd.-t-abgeleitete-Mineralressourcen-im-Eisenpro>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).